

Heimatspiegel



Verbandsgemeinde

Wethautal

mit Sitz in der Stadt Osterfeld



Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Mertendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal

Jahrgang 12 · Nummer 8 · **Donnerstag, den 29. April 2021**

In dieser Ausgabe:

- | | |
|--|---------|
| 1. Infos zu Corona Antworten auf häufig gestellte Fragen | Seite 2 |
| 2. Schwäne und Störche im Wethautal | Seite 3 |
| 3. Tag des Baumes | Seite 5 |

Sanierungsarbeiten an Straßen und Wegen in Stößen kommen voran



Es hat lange gedauert, bis sich die Stadtoberen für die Erneuerung von Straßen und Wegen in der Kleinstadt entschlossen haben. War doch die Stadt seit Längerem in das „ländliche Förderprogramm“ aufgenommen und kann somit auf Fördermittel hoffen. Doch meist lag es aber immer an der Haushaltssituation der Stadt, die hier einen Eigenanteil aufbringen muss, der aber so nicht zur Verfügung stand, so Bürgermeister Horst Schubert.

Nun haben sich die Stadträte entschlossen, Straßen und Wege zu erneuern, um somit die Stadt attraktiver zu machen. Drei Maßnahmen favorisierte der Stadtrat und setzte die Schulstraße, den Fabrikhof und die Schlippe auf die Prioritätenliste. Und es geht voran, letztere lassen bereits einen bestimmten Baufortschritt erkennen.

Der Fabrikhof mit seinem „jahrhundertalten“ Straßenbelag und einer in die Jahre gekommenen Trinkwasserleitung wird in einem ersten Bauabschnitt grundhaft saniert. Bis Mitte des Jahres wird ein Regenwasserkanal entstehen, die Trinkwasserleitung und die Straße wird erneuert, beiderseitig entstehen Fußwege.

Die Osterfelder Straßen- und Tiefbaufirma, als Auftragnehmer, ist hier im Gange und kommt gut voran, bestätigen Bürgermeister Schubert und Michael Rang vom Bauamt der Verbandsgemeinde Wethautal.



In der Schlippe ist die Naumburger Bauunion zu Gange. Rohre zur Einleitung der Dachentwässerung in den Regenwasserkanal werden verlegt, Gehwege in Betonsteinpflaster auf einer Breite von 3,65 bis 4,90 Meter Breite entstehen und die Straße erhält auf rund 80 Metern Länge einen Asphaltbelag.

Text und Fotos: W. B.

Die nächste Ausgabe
erscheint am:

Mittwoch, dem 12. Mai 2021

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge:

Freitag, der 30. April 2021

NICHTAMTLICHER TEIL**Mitteilungen aus der Verwaltung****Infos zu Corona**

Aufgrund von Hinweisen aus der Bevölkerung und der derzeit erhöhten Inzidenzwerte in der Verbandsgemeinde Wethautal möchten wir hiermit über einige wichtige Corona-Regeln im Burgenlandkreis informieren.

Corona-Regeln im Burgenlandkreis – Antworten auf häufige Fragen**Was mache ich, wenn mein Schnelltest positiv ist?**

Begeben Sie sich in Quarantäne und rufen Sie das Gesundheitsamt unter der Nummer 03445 731790 an. Auch die Personen, die bei Ihnen wohnen, sind in Quarantäne.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Corona-Sonderseite:

<https://kurzelinks.de/4mug>

Was muss ich bei der Quarantäne beachten?

Begeben Sie sich selbstständig in Quarantäne. Warten Sie nicht auf einen Anruf des Gesundheitsamtes. Rufen Sie das Gesundheitsamt an.

Was bedeutet „häusliche Quarantäne“?

Häusliche Quarantäne bedeutet, dass Sie keine Personen mehr treffen dürfen. Sie dürfen sich ausschließlich in ihrer Wohnung bzw. auf ausschließlich auf dem von ihnen selbst genutzten Bereichen ihres Wohngrundstückes aufhalten und keinen Besuch empfangen.

Ich benötige medizinische Behandlungen, weil sich mein Gesundheitszustand verschlechtert. Wie gehe ich vor?

Geht es Ihnen schlecht, dann rufen Sie Ihren Hausarzt an. Teilen Sie Ihrem Hausarzt, dem Rettungsdienst oder dem Krankenhaus mit, dass Sie derzeit infiziert oder in Quarantäne sind.

Wie gehe ich damit um, wenn ich selbst positiv getestet bin, aber andere (nicht positiv getestete) Personen in meinem Hausstand leben?

Diese Situation stellt viele Menschen vor große Herausforderungen. Um sich und seine Familie zu schützen, soll der Kontakt einer positiv getesteten Person mit den in häuslicher Gemeinschaft lebenden Personen (z.B. nahen Familienangehörigen) sowie zur Pflege und Versorgung tätigen Personen auf das absolut notwendige Minimum reduziert werden.

Was mache ich, wenn ich in häuslicher Quarantäne bin, aber einen (erneuten) Corona-Test brauche?

Für eine Durchführung einer Testung darf die häusliche Quarantäne verlassen werden. Falls Sie aus sonstigen Gründen die Quarantäne verlassen müssen, bedürfen diese Ausnahmen ausdrücklich der Genehmigung des Gesundheitsamtes des Burgenlandkreises.

Wann endet meine Quarantäne?

Infizierte Personen sowie Kontaktpersonen müssen sich am 14. Tag der Quarantäne in einem Testzentrum, einer Fiberoambulanz, einer Arztpraxis oder einer Apotheke testen lassen. Bewahren Sie die Bescheinigung Ihres Testergebnisses auf.

Ist der Test negativ, endet die Quarantäne. Ist der Test positiv, müssen Sie in Quarantäne bleiben und sich erneut testen lassen.

Sie fühlen sich noch unsicher und haben Fragen?

Dann rufen Sie das Bürgertelefon des Landkreises unter den Nummern 03445 731646 oder 03445 731647 an.

Aufgrund der derzeitigen Situation ist es möglich, dass Informationen (Stand 19.04.2021) sich schnell ändern.

Aktuelle und weitergehende Informationen finden Sie auf der Internetseite des Burgenlandkreises unter www.burgenlandkreis.de (Corona-Sonderseite).

Wichtige Telefonnummern:

Meldung Ihrer Quarantäne: 03445 731790

Bürgertelefon: 03445 731646 oder

03445 731647

Mitteilungen aus den Gemeinden**Stadt Osterfeld****Informationen zur Gemeinschaftsbaumaßnahme L 190 Bahnhofstraße Osterfeld**

Der Abwasserzweckverband Naumburg, die Stadt Osterfeld, die Verbandsgemeinde Wethautal und die Midewa GmbH beabsichtigen die Durchführung einer Gemeinschaftsbaumaßnahme im Bereich der Bahnhofstraße in Osterfeld. Es handelt sich dabei um Straßen- und Kanalbauarbeiten und die Umsetzung von Maßnahmen gegen Erosion und Vernäsung.

Die geplante Baudurchführung ist in mehreren Teilbauabschnitten für die Jahre 2021 bis Ende 2022 vorgesehen.

Dabei ist die Bahnhofstraße für den überörtlichen Verkehr voll gesperrt. Lediglich der Anliegerverkehr und der Linienbusverkehr sind in Teilabschnitten möglich. Genauere Informationen zur Erreichbarkeit der einzelnen Grundstücke erhalten Sie im Zuge der Bauausführung vor Ort vom zuständigen Bauleiter/Polier der beauftragten Tiefbaufirma.

Gern steht Ihnen auch das Bauamt der Verbandsgemeinde Wethautal für Fragen zur Baumaßnahme zur Verfügung.

Die Bauverwaltung der Verbandsgemeinde Wethautal

Gemeinde Meineweh

Schwäne in Quesnitz



Dagmar Otto-Risch traute ihren Augen nicht, zwei Schwäne auf dem Quesnitzer Dorfteich. Sofort wurde der Fotoapparat gezückt und das Ereignis eingefangen. „Hat es dies hier in dem kleinen Ort der Gemeinde Meineweh schon einmal gegeben? Und dazu noch ein Schwanenpärchen,“ fragte sie erstaunt, die beim Hundespaziergang mit ihrer Schwiegertochter die Schwäne entdeckte.

Eigentlich gehören die Schwäne zu den Zugvögeln, die in den warmen Süden ziehen.

Doch sind sie immer häufiger an der Nord- und Ostseeküste im inneren des Landes zu finden. Bleibt das Ereignis ein Geheimnis? Man wird Ornithologen kontaktieren die hier nähere Auskünfte geben können.

Text: W. B.



Fotos: Dagmar Otto-Risch

Gemeinde Mertendorf

Willkommen zurück

Am 7. April 2021 um 11.30 Uhr war es wieder so weit. Unser Storchmännchen kam aus dem Winterquartier in Afrika zurück auf seinen angestammten Horst in Punkewitz. Knapp 2 Stunden später begrüßte er seine Partnerin, nachdem er vorher schon einen fremden Storch abgewehrt hatte.

Wir Punkewitzer und Mertendorfer sind natürlich alle sehr glücklich über die „Heimkehr“ unseres Storchpaares. Beide Störche sind dieselben vom Vorjahr. Das konnte ich eindeutig an der Beringung erkennen.

Es ist nicht selbstverständlich, dass die Störche die lange Flugstrecke von zweimal 10.000 km schadlos überstehen. Unterwegs gibt es eine Menge Gefahren, die zur tödlichen Falle werden könnten, wie Wetterunbilden, Stromleitungen, Nahrungssuche auf riesigen Müllhalden oder auch Wildvogeljäger. Umso erstaunlicher ist es, dass unser Pärchen fast zeitgleich bei uns eingeflogen ist, als hätten sie sich abgesprochen. Inzwischen laufen die Brutvorbereitungen auf Hochtouren. Es wurde das Nest hergerichtet und reichlich Baumaterial angeschleppt.

In den vergangenen Jahren hatte sich eine Menge Erde im Nest angesammelt, die dazu führen könnte, dass das Regenwasser nicht abläuft und Jungvögel ertrinken. Durch Unterstützung von Sieghard Jahr und Andreas Geiger konnte diese Gefahr beseitigt werden, bevor die Störche eintrafen.

Unser Storchpaar hat am 16. April mit der Brut begonnen. Man erkennt es daran, dass immer mindestens ein Storch im Nest sitzt und von Zeit zu Zeit aufsteht, um das Gelege zu wenden und zu belüften.

Bei einer Brutzeit von 28 – 32 Tagen dürfen wir also, wenn alles gut geht, ab Mitte Mai mit kleinen Storchküken rechnen.

Wichtig für den Bruterfolg ist natürlich das Futterangebot.

Im vergangenen Jahr gab es ungewöhnlich viele Mäuse, die als Hauptnahrung bei der Aufzucht der Jungstörche dienten. So wurden von fast allen Brutpaaren im Burgenlandkreis 3 Küken groß gezogen. Insgesamt gab es 6 Brutpaare, die 17 Jungstörche erfolgreich aufgezogen haben (Lobitzsch 3, Memleben 3, Punkewitz 3, Reinsdorf 3, Uichteritz 2, Wethau 3).

Wir freuen uns auf ein hoffentlich ebenso erfolgreiches Storchjahr 2021.

Text und Fotos: R. & K. Kantzke



Unser Storchpaar 2021



Beringung bei Männchen & Weibchen

Wir trauern um Josef Fuß

Wir trauern um **Josef Fuß**, den Stifter einer der Mertendorfer Kirchenglocken, der am 15. April 2021 verstorben ist.

Er war ein Friedensbotschafter, der sich mit ganzem Herzen für das Gemeinwohl engagierte.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

Wir werden Josef Fuß in dankbarer Erinnerung behalten.

Der Bürgermeister und der Gemeinderat der Gemeinde Mertendorf sowie die Kirchengemeinde Mertendorf



Gemeinde Schönburg

Possenhainer Friedenslinde



150 Jahre Geschichte

Am 18. Januar 1871 wurde der Preußische König Wilhelm der I. zum ersten Kaiser des deutschen Reiches ausgerufen. Hintergrund war der Krieg mit Frankreich 1870/71, aus dem Preußen als Sieger hervorging.

Nach Beendigung eines Krieges wurden seit je her schon Friedenslinden gepflanzt.

Dieser Brauch war auch in Possenhain angekommen. Am 18. Juni 1871 wurde von der Possenhainer Dorfjugend in der Nähe des Feuerlöschteichs und des „Alten Brauhauses“ im Unterdorf, eine Linde gepflanzt. Der Schulchor sang als musikalische Untermalung „Danket den Herrn“, auch eine Motette war im Programm der anschließenden Festrede. Die Jugend (frühere Ausdrucksweise: Jungfrauen und Jünglinge) aus dem Ort schenkten der Gemeinde Possenhain eine Fahne. Diese wurde mit Stolz in die Heimatkirche getragen. Vom Kirchturm aus wehte sie zum Gruß dieses Tages, dem Friedensfest.

Bemerkenswert ist, dass die Friedenslinde noch heute steht, kein Sturm der Zeit konnte ihr Wachstum beeinflussen. Dieser Zeitzeuge von damals erinnert uns daran, beharrlich mit unserem Tun und Handeln für den Frieden einzustehen.

Frank Schulze

Schul- und Kitanachrichten

Hort Osterfeld

Neues aus der Hortvilla

Ostern ist vorbei und die Ferien liegen hinter uns.

Am Montag kamen wir Kinder aufgeregt und gespannt in den Hort, denn wir wussten das unsere Osterkücken aus den Eiern schlüpfen sollten.

Um diese Eier haben wir uns 3 Wochen lang ganz intensiv gekümmert. Wir haben die Eier gekennzeichnet, durchleuchtet und das entstehende Leben beobachtet, mit Wasser besprüht und die Wasser-rinnen befüllt. Groß war die Enttäuschung, als am Montag noch kein Kücken geschlüpft waren. „War unsere Mühe umsonst?“



Nein, denn ein piepsen war zu hören und unsere Eier fingen an sich zu bewegen.

Am Dienstagmorgen war es dann endlich so weit, 3 unserer Osterkücken waren geschlüpft.



Aber dieses war nicht das einzige Highlight. Wir waren auch kreativ und sportlich tätig und haben das schöne Wetter für einen Oster Spaziergang genutzt.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Ferien.

Die Kinder aus der Hortvilla Osterfeld



Kita Frechdachse

Osterhäschen dort im Grase ...



Am 31. März war es so weit und der Osterhase hatte auch Osternester in unserem Garten versteckt. Bei herrlichem Sonnenschein machten wir uns auf die Suche. Für unsere Kleinsten hatte er sich ganz einfache Verstecke gesucht, doch die Großen mussten sich schon mächtig anstrengen ein Osternest zu finden. Die meisten Kinder fanden recht schnell die Überraschung



und bei den letzten Kindern mussten dann die Erzieherinnen mithelfen. Doch wie immer war für jeden etwas versteckt, so dass sich alle freuen konnten.

Die Frechdachse aus Haardorf

Vereine und Verbände

Vorschau und Information des HC Burgenland

Die Hoffnung stirbt zuletzt

Bitte ausschneiden und aufheben

Liebe Handballfamilie, Fans, Zuschauer und Gäste des schönen Handballsports, trotz Corona und 3. Lockdown planen wir die Vorbereitungsturniere für den August 2021.

Turniere und Einzelspiele der HC Burgenland - Teams zur Vorbereitung auf die neue Saison 2021/2022, für Frauen und Männer in Prittitz.

7. August 2021: 24. Pokalturnier für Frauen bis 3. Liga, SH Prittitz
8. August 2021: Pokalturnier für Männer bis Bez.-Liga, SH Prittitz
14. August 2021: 29. Pokalturnier für Männer bis S.-Anhalt-Liga, (5. Liga) SH Prittitz
15. August 2021: Pokalturnier für Frauen bis Bez.-Liga, SH Prittitz

Teilnehmer und Uhrzeit werden nach Meldeschluss rechtzeitig bekannt gegeben.

Weitere Testspiele und Turniere der 1./2./3./4. Männer und der 1./2. Frauen, sowie Änderungen bzw. kurzfristige Absagen, werden wir rechtzeitig in der Presse bekannt geben.

Blieben Sie alle gesund und auf ein baldiges Wiedersehen zu den Spielen in den Sporthallen.

Mit sportlichem Gruß

*Der Vorstand
HC Burgenland*

Veranstaltungen und Termine

Natur- und Umweltschule Wethau

25.04.2021 - Tag des Baumes

Ein paar Tage ist es her, vergangenen Sonntag war der „Tag des Baumes“. Nur: „Wer schert sich in diesen Zeiten um Bäume“, wird sich mancher fragen. Aber es gibt noch Menschen, die denken sowohl an die Tiere, die die Natur beleben und auch brauchen, als auch an Bäume.

Der Wert der Bäume für den Menschen ist unermesslich, tragen doch die großen Riesen u. a. dazu bei, dass es uns gut geht. Im Sommer spenden sie Schatten und machen uns in großer Hitze den Aufenthalt erträglich. Im Winter wärmen sie unser Haus – auch, wenn das eigentlich von der Natur nicht so vorgesehen war, denn Bäume wollen leben – wie auch wir. Generell sind sie wundervoll anzusehen. Ein frei wachsen dürfender Kirschbaum, eine Linde, eine Birke – sie sind so schön, doch leider haben es manche Menschen verlernt, diese Schönheit für sich zu entdecken. Ja leider. Wer diese Fähigkeit noch besitzt, weiß auch, was wahres Glück bedeutet.

Schön wäre, wenn sich mehr Menschen der Schönheit und Vollkommenheit der Natur, in all ihrer Vielfältigkeit, zuwenden würden.



Wer Interesse an Baum- und Kräutergängen, oder anderen sinnvollen Dingen in und mit der Natur hat, melde sich telefonisch unter 03445 777331.

Unter Berücksichtigung aktueller Corona-Verordnungen sind sie evtl. in Mini-Gruppen draußen möglich.

*Cornelia Lorenz
Natur- und Umweltschule Wethau
Tel.: 03445 777331*

Krötengift und Walpurgiszauber

Die Zeit der Krötenwanderung ist vorüber. So tummeln sich die Amphibien, die es über menschliche Straßen und Wege geschafft haben, inzwischen im kühlen Nass der Laichgewässer. Erdkröten, Frösche, Molche gehören dazu und noch viele mehr. Meist sieht man den „Vorgang“ nur an totgefahrenen Tieren, die kurze Zeit auf den Straßen zu finden sind. Die meisten der Autofahrer denken, es handelt sich um liegen gebliebenes Laub des Herbstes. Doch wer genauer hinschaut, sieht das Elend.

Im März/April waren trotz allem wieder viele Menschen aktiv, die täglich 2 x (1 x morgens, 1 x abends) die Krötenzäune absammelten und die Tiere über die Straßen beförderten, bzw. gleich ins Laichgewässer brachten. Welch ein Aufwand! -. Aber die Vielzahl der Fahrzeuge auf unseren Straßen macht es notwendig. Nicht eine Kröte würde überleben, gäbe es nicht dieses Engagement.



Heimatspiegel Verbandsgemeinde Wethautal

Amtsblatt der Städte Osterfeld und Stößen sowie der Gemeinden Meineweh, Merendorf, Molauer Land, Schönburg, Wethau und der Verbandsgemeinde Wethautal
Der Heimatspiegel erscheint vierzehntäglich, jeweils in den ungeraden Wochen.

Herausgeber: Verbandsgemeinde Wethautal,
Corseburger Weg 11, 06721 Osterfeld, Telefon 03 44 22/4 14 -0
vertreten durch die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

Die Bürgermeisterin, Frau Beckmann

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste.
Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Annahmeschluss für Anzeigen ist:
Montag, der 3. Mai 2021, 9.00 Uhr

An vielen Stellen sind die Populationen bereits zu 100 % verschwunden, was einen unersetzbaren Eingriff in den Naturhaushalt darstellt.

Ich möchte allen, wenn auch unbekannterweise, persönlich danken, die sich ehrenamtlich für diese Sache und andere Dinge zum Schutz unserer Natur einsetzen.



Begeben wir uns nun in den schönen Mai – genießen Sie die Sonne, die Blütenpracht unserer Bäume und Pflanzen und den (noch vorhandenen) Vogelgesang. Denn auch die Vögel werden immer weniger. Schaffen Sie Brutmöglichkeiten und denken Sie daran, Vögel brauchen Insekten für die Aufzucht ihrer Jungen. Wir brauchen vielfältige blühende Landschaften, bestehend aus Wildkräutern aller Art und natürlich Hecken in jeglicher Form.

Und vergessen Sie nicht, die Besen am 30.04. zu satteln, für den Tanz am nächtlichen Himmel in den Mai. Freuen Sie sich – am Weiß der Wolken, dem Blau des Himmels, an Farbe, Form und Duft der Blüten, am frischen Grün des Grases und am Lachen der Kinder. Im Mai könnten dann wieder die Nachtigall und der Kuckuck rufen.

Freuen Sie sich, denn sich freuen tut so gut.

Sobald wieder Veranstaltungen möglich sind – wird die Natur- und Umweltschule für Sie da sein. Melden Sie sich an. Umweltbildung, Kindergeburtstage, Familienfeiern, geführte Wanderungen ... Trostlos war gestern, wir rocken und lieben die Welt.

Cornelia Lorenz

Natur- und Umweltschule Wethau

Tel.: 03445 777331

Couch-Potato war gestern, jetzt geht's in die Natur!

NAUMBURG

Couch-Potato oder Stubenhocker war gestern; jetzt ist Wandern und Entdecken angesagt! Und weil das so ist, bietet der Förderverein Welterbe an Saale und Unstrut etwas noch nie Dagewesenes an: Welterbe-Wandertouren Selbsterkunden. Der seit Jahren bei vielen Menschen in der Region beliebte Welterbe-Wandertag musste im vergangenen Jahr aus allseits bekannten Gründen ausfallen. In diesem Jahr ist geplant ihn am Sonntag, 6. Juni durchzuführen - so es die Corona-Lage erlaubt. Bis dahin wird der Förderverein Welterbe in wöchentlichen Abständen je eine von fünf Wander- und einer Radtour auf seiner Webseite <https://www.welterbeansaaleundunstrut.de/de/welterbe-wandertouren-selbsterkunden.html> veröffentlicht.

Wer eine der Touren absolviert hat, darf dazu je eine Frage beantworten und auch ein entsprechendes Foto als „Beweis“ per E-Mail an welterbe@blk.de senden. Als Dankeschön gibt es einen der gefragten Welterbe-Wandertag-Buttons aus dem „verlorenen Jahr“ 2020. Diese Aktion geht bis zum 30. September 2021.

Und hier Tour 1:

Kulturlandschaft - Von Osterlämmern und wilden Weiden

Die sieben Kilometer lange Tour führt vom Gradierwerk in Bad Kösen durch die Saale-Ilm-Platten nach Süden über Freiroda zum einstigen Rittergut Kreipitzsch. Weiter geht es zu einem Beweidungsprojekt des Geo-Naturparks Saale-Unstrut-Triasland mit Schafen und Ziegen. Abwärts über die Rudelsburg und Burg Saaleck führt die Route bis zum Anwesen des Architekten Schultze-Naumburg. Zu Fuß geht es wieder über die Rudelsburg und entlang der gemächlich fließenden Saale nach Bad Kösen zurück. Alternativ könnte eine Bootstour vom Bootsanleger in

Saaleck nach Bad Kösen den Abschluss bilden, wenn dies Corona bedingt möglich ist.

Wir starten die elf Kilometer lange Tour am Gradierwerk in Bad Kösen und gehen gemütlich in Richtung Rudelsburg auf dem Rudelsburgweg (ausgeschildert mit einem gelben Punkt).

(Achtung: Hier und da kann es etwas matschig werden, und es können noch einige umgestürzte Bäume auf dem Weg liegen. Festes Schuhwerk ist auf jeden Fall sinnvoll!)

Auf dem schönen Waldweg geht es bis zu einer Wegekreuzung, wo wir links abbiegen und nach Freiroda aufsteigen. Hier öffnet sich die Saale-Ilm-Platte und lädt zum Picknick ein.

Am Ortseingang von Freiroda biegen wir nach rechts und dann sofort wieder auf einen kaum sichtbaren Wiesenweg nach links ab. Nach wenigen Metern erscheint ein kleiner Waldweg, der unter dem Dorf entlang und in einen fast magischen Buchenwald führt. Hier zwitschern die Vögel ganz besonders laut.

Der Weg führt uns in das kleine Dorf Kreipitzsch mit seinem historischen Rittergut. An einem guten Tag ist hier die Gaststätte geöffnet.

Nun gehen wir auf der ruhigen Straße hinab in Richtung Saaleck, vorbei am Beweidungsprojekt des Geo-Naturparks Saale-Unstrut-Triasland. Vielleicht blühen schon die einen oder anderen seltenen Pflanzen auf dem Trockenrasen?

Am Aussichtspunkt unter der Rudelsburg haben wir einen wunderschönen Blick auf das Saaletal und die beiden Burgen, die es schon so lange überblicken. Die Burgen wurden im Mittelalter zur Sicherung der Grenzen der Naumburger Bischöfe und der Thüringer Landgrafen errichtet. Wir gehen nach links und vorbei an mehreren Denkmälern, die fast ebenso imposant sind wie die alten Bauwerke.

Auf der Rudelsburg lohnt sich eine Erkundungstour der Burganlage, bevor wir entweder auf der Straße oder auf dem Wanderweg in Richtung Burg Saaleck weiterwandern.

Von dieser schönen und mit viel Einsatz restaurierten Burg steigen wir hinab ins Dorf Saaleck und vorbei am Anwesen des umstrittenen Architekten Paul Schultze-Naumburg, der die Erforschung der Kulturlandschaft an Saale und Unstrut entscheidend geprägt hat. Die Marzona-Stiftung ist jetzt Eigentümerin und beabsichtigt dort eine Design Akademie Saaleck aufzubauen. Zum Abschluss geht es in Richtung Schiffsanleger, wo wir uns noch einmal stärken können.

Zurück geht es zu Fuß wieder über die Rudelsburg und entlang der gemächlich fließenden Saale nach Bad Kösen. Alternativ könnte eine Bootstour vom Bootsanleger in Saaleck nach Bad Kösen den Abschluss bilden, wenn dies Corona bedingt möglich ist.

Hier geht es zum Fahrplan der Saaleschiffahrt:

<https://www.saaleschiffahrt.de/fahrplan.html>

Anerkennung:

Als Anreiz zum Laufen der Tour erhalten alle, die eine Frage richtig beantworten und ein Foto von der Tour an welterbe@blk.de senden, den begehrten Welterbe-Wandertags-Button aus dem Jahr 2020. Mit Übersenden des Fotos erklären sich die Einsender einverstanden, dass die Rechte zur Veröffentlichung der Fotos an den Förderverein Welterbe an Saale und Unstrut abgetreten werden. Die Aktion geht bis zum 30. September 2021.

Frage zur Tour 1:

Welche Tierarten profitieren vom Beweidungsprojekt des Geo-Naturparks Saale-Unstrut-Triasland?

Förderverein Welterbe an Saale und Unstrut

Schönburger Straße 41

06618 Naumburg (Saale)

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Kirchennachrichten

Gottesdienste Ev. Pfarrbereich Droyßig

Kantate, 2. Mai 2021

08:45 Uhr Hollsteitz (Kirche)
10:00 Uhr Droyßig (Kirche)

Himmelfahrt, 13. Mai 2021

10:00 Uhr Hassel (Kirche)
14:00 Uhr Gladitz (Kirche)

Exaudi, 16. Mai 2021

10:00 Uhr Weißenborn (Kirche)

Pfingstsonntag, 22. Mai 2021

13:00 Uhr Meineweh (Konfirmation)
14:30 Uhr Droyßig (Konfirmation)

Pfingsten, 23. Mai 2021

13:30 Uhr Kirchsteitz (Konfirmation)

Pfingstmontag, 24. Mai 2021

10:00 Uhr Döschwitz (Taufe)
14:00 Uhr Kretzschau (Kirche)

Trinitatis, 30. Mai 2021

08:45 Uhr Thierbach (Kirche)

Evangelischer Pfarrbereich Schkölen-Osterfeld

Donnerstag, 29. April

19:30 Uhr Andacht Schkölen

Sonntag, 2. Mai

10:30 Uhr Schkölen

Sonntag, 9. Mai

10:00 Uhr Osterfeld/Lissen Konfirmation

Himmelfahrt, 13. Mai

10:00 Uhr Meyhen

Kontakt:

Pfarramt Schkölen Pf. Lenski

Sprechzeiten: Di. 09 – 11 Uhr
und nach Vereinbarung

Markt 7, 07619 Schkölen

Tel.: 036694 20513

0162 4924118

email@kirche-schkoelen.de

www.kirche-schkoelen.de

Gemeindebüro Frau Peters

Sprechzeit:

Di. 15.00 – 17.00 Uhr

Do. 09.00 – 11.00 Uhr

Pfarrbereich Camburg-Leislau

I. Corona-Lage

Die hier angegebenen Termine stehen alle unter „Corona-Vorbehalt“.

Wir hoffen, sie so durchführen zu können.

Sollten sie nicht möglich sein, wird dies jeweils durch Aushänge und in der Onlinepräsenz des Pfarrbereichs bekanntgegeben.

II. „Mobile Kirche“

Kantate, 02.05.

9.30 Uhr Camburg „Mobile Kirche“ auf dem Kirchplatz
10.30 Uhr Abtlöbnitz „Mobile Kirche“ beim Waidstein
11.15 Uhr Heiligenkreuz „Mobile Kirche“ bei Altenburg
12.00 Uhr Kleingestewitz „Mobile Kirche“ unter der Linde
14.00 Uhr Köckenitzsch „Mobile Kirche“ auf dem Kirchberg
15.00 Uhr Sieglitz „Mobile Kirche“ bei der Linde

Rogate, 09.05.

9.30 Uhr Prießnitz „Mobile Kirche“ auf dem Kirchplatz
10.15 Uhr Neidschütz „Mobile Kirche“ bei der Feuerwehr
11.00 Uhr Janisroda „Mobile Kirche“ auf dem Friedhof
13.00 Uhr Aue „Mobile Kirche“ beim Teich
14.00 Uhr Utenbach „Mobile Kirche“ auf dem Spielplatz
16.00 Uhr Camburg Musikalische Andacht in der Kirche –
Orgel: Universitätsorganist Wieland Meinhold, Erfurt

Himmelfahrt, 13.05.

9.30 **Graitschen** Gemeinsamer Himmelfahrtsgottesdienst

III. Kunstinstallation

In der Camburger Stadtkirche ist bis Pfingsten eine festliche Kunstinstallation für die Osterzeit zu sehen. „Ostergold“ – „weil wir alle ein wenig Gold brauchen können in seltsamen Zeiten“.

IV. Onlinekirche

Unter www.kirche-camburg.jimdofree.com – finden Sie für alle Sonn- und Feiertage Onlinegottesdienste aus Ihren Gemeinden in verschiedenen Formaten. Schauen Sie in der „Onlinekirche“ vorbei! Sie können die Onlinegottesdienste auch direkt bei Youtube abrufen auf dem Youtubekanal „Michael Greßler“.

V. Zoom-Gottesdienste

Sollten je nach Coronalage Präsenzveranstaltungen kurzfristig abgesagt werden müssen, wird es als Alternative Gottesdienste per „Zoom“ geben. Die Zugangsdaten finden Sie jeweils in unserer Onlinepräsenz

www.kirche-camburg.jimdofree.com und bei Facebook unter „Michael Greßler“ sowie in den Whatsappgruppen der Kirchgemeinden.

VI. „Segenstelefon“

Das „Segenstelefon“ bleibt weiter erreichbar unter 036421 238557 (Festnetzstarif). Dort bekommen Sie ein Wort und einen Segen persönlich zugesprochen. Die Texte auf dem „Segenstelefon“ wechseln wöchentlich.

VII. Sie können Pfarrer Greßler jederzeit sprechen

Kontakt:

Pfarramt Camburg-Leislau

Pfarrer Michael Greßler, Leislau 20, 06618 Molauer Land,

Tel. 036421 31168, Mobil: 0175 9068426

Segenstelefon: 036421 238557

E-Mail: Pfarramt.Camburg-Leislau@web.de

VIII. Kontakt zum Gemeindebüro

Pfarramtsbüro (Constanze Bischoff), Kirchplatz 8, 07774 Camburg, Tel. 036421 22537 (zurzeit ist das Büro coronabedingt für den Publikumsverkehr geschlossen – bitte nehmen Sie telefonisch Kontakt auf: Di. + Do. 9 – 12 Uhr)

IX. Internetpräsenz

Internetpräsenz: www.kirche-camburg.jimdofree.com (dort auch der Onlinegemeindebrief) und: www.orgelprojekt-camburg.de
Pfarrer Greßler ist unter Michael Greßler auch auf facebook präsent und erreichbar.



Zeigen Sie sich. Finanzierung

Mit Ihrer Geschäftsanzeige!

Der richtige Klick:
wittich.de

WITTICH
MEDIEN

Wir gratulieren

Wir gratulieren

Gemeinde Molauer Land

Frau Behnke, Irmgard zum 85. Geburtstag
OT Abtlöbnitz

Stadt Osterfeld

Herr Stahl, Hans-Reiner zum 70. Geburtstag
Frau Ißleb, Renate zum 90. Geburtstag
Frau Scheibe, Elke zum 70. Geburtstag
OT Waldau
Frau Rätzsch, Anna zum 80. Geburtstag
OT Weickelsdorf

Schönburg

Herr Breitschuh, Peter zum 80. Geburtstag
Frau Hinkler, Edith zum 85. Geburtstag
OT Weichau

Stößen

Frau Rougk, Inge zum 80. Geburtstag
Frau Kießling, Isolde zum 90. Geburtstag

Wethau

Frau Sittig, Erika zum 85. Geburtstag
Herr Schweigel, Bodo zum 80. Geburtstag
OT Pohlitz
Herr Kempe, Hermann zum 70. Geburtstag
OT Schmerdorf

